



Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

vom Sonntag, 28. Juni 2020, 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Sulz

1. Begrüssung

Der Präsident a.i. Ludwig Dünner begrüsst 71 Stimmberechtigte im Anschluss an den Gottesdienst zu der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Der Umstand der Corona-Pandemie und den Lockdown im Frühling 2020 liess es nicht zu, diese Wahlversammlung früher durchzuführen. Ebenfalls wurde das Versammlungslokal in der Kirche wegen den zu dieser Zeit geltenden Bestimmungen des BAG gewählt.

Frau Anja Kaufmann von der Kirchpflege hat sich für die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung entschuldigt.

Mit dem Versand der Traktandenliste wurde die Versammlung ordnungsgemäss einberufen.

Präsenz:	Stimmfähige Katholiken laut Register:	551
	Anwesend Stimmberechtigte sind:	71
	Absolutes Mehr:	36

Gemäss Organisationsstatut der Landeskirche (Art. 32) unterstehen alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Kirchgemeindeversammlung dem Referendum, falls dies von mindestens 1/5 (111) der Stimmberechtigten innert 30 Tagen nach Veröffentlichung der Beschlüsse schriftlich verlangt wird.
Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

2. Wahlen

Ersatzwahl Kirchenpflege

An der Kirchgemeindeversammlung 2019 konnte trotz intensiver Bemühungen kein Neumitglied zur Wahl vorgeschlagen werden. Die Kirchenpflege suchte im Dezember nach weiteren Lösungen, um die teure Anstellung des Sachwalters umgehen zu können. Gegen Ende des Jahres zeichnete sich eine Lösung ab. Ein neues Mitglied für die Kirchenpflege konnte rekrutiert werden. Die gefundene Lösung hätte jedoch erst auf Ende Mai angestrebt werden können. Mit den noch gewählten Mitgliedern, Anja Kaufmann, Markus Obrist, und Thomas Frey war die Kirchenpflege nach wie vor beschlussfähig. Ludwig Dünner leitete das Gremium bis zu Wahlversammlung ad Interim. Die angedachten Wahlen im April 2020 mussten wegen der Corona Pandemie verschoben werden.

Die Kirchenpflege freute sich der Versammlung das neue Mitglied vorzustellen:
Claudia Dünner, geboren am 30.10.1968 in Sulz.

Frau Dünner ist im Gastgewerbe tätig. Als gelernte Servicefachangestellte hat sie ihr Wissen in ihrem beruflichen Umfeld stetig mit Weiterbildungen gestärkt. So durfte sie im Jahre 1998 das Diplom zu eidgenössischen diplomierten Restaurationsleiterin entgegennehmen. In diversen Betrieben hat sie ihr Wissen zur Verfügung gestellt und war auch in betriebswirtschaftlichen Umfeldern tätig. Neben der jetzigen Tätigkeit als Berufskundelehrperson, ist sie nach wie vor in einem Teilzeitpensum im Gastgewerbe tätig. Mit der Ausbildung, im Jahre 2015 zur Dipl. Verbands-/NPO-Managerin VMI an der Universität Freiburg, wurde in ihr der Wunsch stärker, dieses Wissen an Nonprofit-Organisationen weitergeben zu können.

Die Kirchenpflege freute sich, mit Frau Claudia Dünner eine willensstarke Persönlichkeit zur Wahl vorzuschlagen. Frau Dünner zeichnet sich mit ihrem Wissen bestens aus, dieses Gremium zu führen.

Die Wahlen wurden auf Antrag der Kirchenpflege offen durchgeführt.

Frau Claudia Dünner wurde einstimmig als Neumitglied der Kirchenpflege Sulz sowie als Präsidentin der Kirchenpflege Sulz gewählt.

Frau Dünner nahm die Wahl an und dankte allen für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Amtsantritt wurde auf den 1. Juli 2020 festgelegt. Sie erwähnt das weiterhin zwingend nötig wäre, neue Mitglieder für das Gremium zu finden und appellierte an die Anwesenden bei einer Anfrage nicht dankend abzuweisen.

Die Kirchenpflege Sulz gratuliert Frau Dünner und wünscht ihr im neuen Amt viel Freude und ein gutes Gelingen.

3. Verschiedenes

Aus der Versammlung kamen keine Wortmeldungen und die Kirchenpflege hatte auch keine Informationen unter diesem Traktandum.

Der Präsident a.i. Ludwig Dünner verabschiedete sich nun mit dankenden Worten an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aus der Kirchenpflege Sulz. Dem neuen Gremium wünsch er alles Gute für die Zukunft.

Im Anschluss an die Versammlung waren alle Anwesenden zu einem Apero vor der Kirche eingeladen. Die Musikgesellschaft Sulz spielte zu einem kleinen Ständchen auf. «Frohes Wiedersehen», als Eröffnungsmarsch passte an diesem Tag bestens zu der aktuellen Situation.

.....
Markus Obrist, Kirchenpflege

.....
Thomas Frey, Gemeindeleiter